

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon in Bayerisch Eisenstein

Goldmedaillen für Charlotte Heßler und Marie Hubl

Vom 27. bis 29. Juli 2018 fanden die Deutschen Meisterschaften im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee in Bayerisch Eisenstein statt. „Das Hessenteam reiste mit einer Delegation von 58 Personen an, darunter unsere 21 Sportler in den Altersklassen von Schüler bis Junioren“, berichtete Tanja Frank, Sommerbiathlon-Referentin im Hessischen Schützenverband. „Ab Freitagvormittag um 10 Uhr war die sehr schön gelegene Biathlonanlage auf etwa 1000 Meter Höhe für das offizielle Training freigegeben, bevor um 15 Uhr der Startschuss für den Sprintwettbewerb der Schülerkasse (3x800m) fiel. Die hessischen Nachwuchssportler zeigten alle richtig gute Wettkämpfe. Auch mit den Schießergebnissen waren Trainer und Betreuerstab hoch zufrieden. Die Wetterbedingungen waren hart, denn zum einen war es sehr warm, aber auch mit der „dünnen Luft“ musste man erst einmal zurechtkommen.“ Im Anschluss wurde die Jugendklasse auf die 3x1000m lange Strecke geschickt und es gab kein Halten mehr für Marie Hubl. In 18:50.5 Minuten erreichte sie als erste die Ziellinie, gefolgt von Charlotte Heßler mit einem hauchdünnen Rückstand von 0,4 Sekunden. In der Juniorinnen- und Juniorenklasse war für die Hessen kein Edelmetall zu holen, doch die guten Platzierungen unter den besten Zehn zeigten Tanja Frank, „dass wir sehr wohl zum Kreis der Besten aus Deutschland gehören.“

Mit den Massenstart-Wettkämpfen ging es am Samstagmorgen weiter, bei denen sich die Anzahl der Laufrunden erhöhten. In der Jugendklasse war es diesmal Charlotte Heßler, die nach 25:34.4 Minuten (4x1000m) als erste die Ziellinie überquerte. Marie Hubl wurde mit einem Rückstand von 53,3 Sekunden mit der Bronzemedaille belohnt.

Einen Wermutstropfen für die Hessen brachten die Staffelwettkämpfe am Sonntag. „Aufgrund von nur drei gemeldeten weiblichen Jugendstaffeln fand eine Zusammenlegung und Wertung mit der männlichen Jugendklasse statt. Durch diese Zusammenlegung gingen die guten Leistungen unserer Sportlerinnen völlig unter“, bedauerte Tanja Frank, deren Schützlinge sich mit Rang sieben zufrieden geben mussten. „Dennoch gab es Grund zum Jubeln. Unsere Juniorinnen-Staffel mit Laura-Marie Wehrum, Katharina Käthner und Eileen Schönherr holte sich über 7,2 Kilometer die Bronzemedaille in einer Gesamtzeit von 39:12.5 min.“

In der Medaillenbilanz belegte der Hessische Schützenverband den vierten Platz mit zwei Mal Gold, einmal Silber und zwei Mal Bronze. Insgesamt hatten sich 193 Sportler aus 14 Landesverbänden an den Titelkämpfen beteiligt.

Die Ergebnisse:

Sprint

Junioren männlich

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Philip Usbeck (Frankenhain) | 17:49,5 Min. |
| 2. Johannes Pick (Käthen) | 18:24,1 Min. |
| 3. Philipp Mast (Bondorf) | 18:26,0 Min. |

5. Max Hubl (Mademühlen) 18:42,6 Min.

Junioren weiblich

1. Madlen Guggenmos (Ulm) 16:46,6 Min.
2. Ines Alraun (Oberaudorf) 17:11,4 Min.
3. Edith Buschsieweke (Renholding) 17:20,6 Min.
5. Laura-Marie Wehrum (Laubach) 18:52,7 Min.
11. Katherina Käthner (Altengronau) 19:47,9 Min.
12. Lena Heere (Heiligenrode) 19:57,2 Min.
17. Eileen Schönherr (Laubach) 21:18,8 Min.
22. Luisa Marie Kraushaar (Laubach) 24:55,5 Min.

Jugend männlich

1. Malte Neumann (Köthen) 15:56,8 Min.
2. Simon Krausenecker (Hausen) 16:18,5 Min.
3. Niklas Held (Bondorf) 16:23,7 Min.
23. Valentin Hunjadi (Fuldabrück) 20:45,1 Min.

Jugend weiblich

1. Marie Hubl (Mademühlen) 18:50,5 Min.
2. Charlotte Heßler (Laubach) 18:50,9 Min.
3. Aaliyah Nienhaus (Bösel) 19:20,1 Min.
4. Hannah Mederer (Mademühlen) 19:20,1 Min.
6. Lea Sophie Knust (Haisterbach) 19:34,1 Min.
10. Johanna Hänel (Laubach) 20:39,6 Min.

Schüler männlich

1. Justus Teiche (Grombühl) 12:06,7 Min.
2. Finn Schlabach (Ulm) 12:31,1 Min.
3. Finn Gerken (Bingen) 12:50,0 Min.
17. Jan Tempelfeld (Laubach) 14:23,9 Min.
23. Niclas Nägler (Laubach) 14:57,6 Min.
28. Anton Dietz (Laubach) 15:44,4 Min.
30. Benedikt Heßler (Laubach) 16:33,0 Min.
32. Marvin Güttler (Mademühlen) 17:36,3 Min.

Schüler weiblich

1. Julia Tannheimer (Ulm) 12:30,0 Min.
2. Maria Magdalena Bitschnau (Opfenbach) 12:34,3 Min.
3. Lena Dirmaier (Zwiesel) 13:19,1 Min.
8. Lina Niebling (Rengersfeld) 14:12,3 Min.
15. Denise Baumann (Laubach) 15:11,0 Min.
23. Lara Schneider (Bimbach) 16:44,5 Min.
27. Lara Scharmann (Laubach) 18:03,8 Min.

Massenstart

Junioren männlich

1. Johannes Pick (Köthen)	30:03,7 Min.
2. Marco Müller (Steinwenden)	30:11,7 Min.
3. Philip Usbeck (Frankenhain)	30:39,9 Min.
13. Max Hubl (Mademühlen)	34:09,4 Min.

Junioren weiblich

1. Madlen Guggenmos (Ulm)	30:32,9 Min.
2. Ines Alraun (Oberaudorf)	31:20,0 Min.
3. Theresa Krausenecker (Hausen)	31:34,1 Min.
13. Katherina Käthner (Altengronau)	36:24,9 Min.
14. Eileen Schönherr (Laubach)	36:46,7 Min.
16. Lena Heere (Heiligenrode)	38:26,3 Min.

Jugend männlich

1. Malte Neumann (Köthen)	21:34,6 Min.
2. Nick Nadler (Bondorf)	21:53,9 Min.
3. Lukas Adam (Bondorf)	22:29,4 Min.
23. Valentin Hunjadi (Fuldabrück)	30:46,1 Min.

Jugend weiblich

1. Charlotte Heßler (Laubach)	25:58,4 Min.
2. Aaliyah Nienhaus (Bösel)	26:09,7 Min.
3. Marie Hubl (Mademühlen)	26:27,6 Min.
4. Hannah Mederer (Mademühlen)	26:32,6 Min.
5. Lea-Sophie Knust (Haisterbach)	27:48,2 Min.
8. Johanna Hänel (Laubach)	29:32,7 Min.

Schüler männlich

1. Jonas Hempen (Bösel)	16:53,3 Min.
2. Benjamin Guggenmos (Ulm)	16:58,9 Min.
3. Finn Schlabach (Ulm)	18:03,5 Min.
7. Jan Tempelfeld (Laubach)	18:53,7 Min.
13. Niclas Nägler (Laubach)	19:19,3 Min.
30. Marvin Güttler (Mademühlen)	23:37,2 Min.
31. Benedikt Heßler (Laubach)	23:57,6 Min.

Schüler weiblich

1. Maria Magdalena Bitschnau (Opfenbach)	16:42,6 Min.
2. Uulia Tannheimer (Ulm)	17:01,8 Min.
3. Lara Klädtke (Wendisch Evern)	18:44,9 Min.
5. Lina Niebling (Rengersfeld)	19:07,0 Min.
17. Lara Schneider (Bimbach)	21:32,7 Min.
24. Lara Scharmann (Laubach)	24:24,0 Min.

Staffel

Junioren männlich

1. Bayern	29:47,9 Min.
2. Württemberg	31:30,6 Min.
3. SV Köthen	32:11,4 Min.
10. Hessen	40:12,7 Min.

Junioren weiblich

1. Bayern I	36:43,2 Min.
2. Bayern II	38:33,1 Min.
3. Hessen	39:12,5 Min.

Jugend männlich

1. Bayern	32:34,1 Min.
2. SV Bondorf	33:21,8 Min.
3. Bayern II	34:58,3 Min.
7. Hessen	38:38,3 Min.
9. Hessen II	40:38,1 Min.

Schüler männlich

1. DAV Ulm	30:44,7 Min.
2. Bayern	32:00,1 Min.
3. SV Köthen	32:46,6 Min.
8. Hessen	35:58,8 Min.
10. Hessen II	39:40,1 Min.

Schüler weiblich

1. Württemberg	30:49,3 Min.
2. Bayern	32:11,4 Min.
3. Württemberg II	32:32,9 Min.
5. Hessen	34:32,3 Min.